

Abendlied -5-

Aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), 5. Abendlied

Text: Johann Heinrich Voß (1751-1826) (Text ergänzt)

Joseph Gersbach (1787-1830)

Ruhig (♩. = 50)

Strophen 1-4

Sopran

1. Das Ta - ge - werk ist ab - ge - tan, gib,
2. Ohn' En - de kreist der Stun - den - lauf der
3. Aus Lieb' hat uns der Va - ter Schweiß und
4. Wenn du ge - treu voll - en - det hast, wo -

Alt

1. Das Ta - ge - werk ist ab - ge - tan, gib,
2. Ohn' En - de kreist der Stun - den - lauf der
3. Aus Lieb' hat uns der Va - ter Schweiß und
4. Wenn du ge - treu voll - en - det hast, wo -

Tenor

1. Das Ta - ge - werk ist ab - ge - tan, gib,
2. Ohn' En - de kreist der Stun - den - lauf der
3. Aus Lieb' hat uns der Va - ter Schweiß und
4. Wenn du ge - treu voll - en - det hast, wo -

Bass

1. Das Ta - ge - werk ist ab - ge - tan, gib,
2. Ohn' En - de kreist der Stun - den - lauf der
3. Aus Lieb' hat uns der Va - ter Schweiß und
4. Wenn du ge - treu voll - en - det hast, wo -

musicalion

click for more

S.

Va - ter, dei - nen Se - gen! Nun dür - fen wir der Ru - he nah'n, wir
eit - len Le - bens - sor - gen. Den Mü - den nimmt der A - bend auf, ihn
Ar - beit auf - er - le - get. Des Lei - bes Wohl ge - deiht durch Fleiß, der
zu dich Gott be - stell - te: be - hag - lich fühlst du dann die Rast vom

A.

Va - ter, dei - nen Se - gen! Nun dür - fen wir der Ru - he nah'n, wir
eit - len Le - bens - sor - gen. Den Mü - den nimmt der A - bend auf, ihn
Ar - beit auf - er - le - get. Des Lei - bes Wohl ge - deiht durch Fleiß, der
zu dich Gott be - stell - te: be - hag - lich fühlst du dann die Rast vom

T.

Va - ter, dei - nen Se - gen! wir
eit - len Le - bens - sor - gen. ihn
Ar - beit auf - er - le - get. der
zu dich Gott be - stell - te: vom

B.

Va - ter, dei - nen Se - gen! wir
eit - len Le - bens - sor - gen. ihn
Ar - beit auf - er - le - get. der
zu dich Gott be - stell - te: vom

8

S. *p*
 wirk - ten nach Ver - mö - gen. Die hol - de Nacht um -
 weckt der and - re Mor - gen. Man trach - tet, hofft, ge -
 Geist auch wird er - re - get und strebt aus eit - ler
 Tun in Hitz' und Käl - te. Am Him - mel blinkt der

A. *p*
 wirk - ten nach Ver - mö - gen. Die hol - de Nacht um -
 weckt der and - re Mor - gen. Man trach - tet, hofft, ge -
 Geist auch wird er - re - get und strebt aus eit - ler
 Tun in Hitz' und Käl - te. Am Him - mel blinkt der

T. *p*
 wirk - ten nach Ver - mö - gen. Die hol - de Nacht um -
 weckt der and - re Mor - gen. Man trach - tet, hofft, ge -
 Geist auch wird er - re - get und strebt aus eit - ler
 Tun in Hitz' und Käl - te. Am Him - mel blinkt der

B. *p*
 wirk - ten nach Ver - mö - gen. Die hol - de Nacht um -
 weckt der and - re Mor - gen. Man trach - tet, hofft, ge -
 Geist auch wird er - re - get und strebt aus eit - ler
 Tun in Hitz' und Käl - te. Am Him - mel blinkt der

musicalion

[click for more](#)

11

S. *mf*
 hüllt die Welt, und Stil - le herrscht in Dorf und Feld.
 nießt, wird satt: groß sieht's, wer wünscht, und klein, wer hat.
 Sor - gen Tand em - por zu Gott, der ihn ge - sandt.
 A - bend - stern, und zeigt noch bess' - re Rast von fern.

A. *mf*
 hüllt die Welt, und Stil - le herrscht in Dorf und Feld.
 nießt, wird satt: groß sieht's, wer wünscht, und klein, wer hat.
 Sor - gen Tand em - por zu Gott, der ihn ge - sandt.
 A - bend - stern, und zeigt noch bess' - re Rast von fern.

T. *mf*
 hüllt die Welt, und Stil - le herrscht in Dorf und Feld.
 nießt, wird satt: groß sieht's, wer wünscht, und klein, wer hat.
 Sor - gen Tand em - por zu Gott, der ihn ge - sandt.
 A - bend - stern, und zeigt noch bess' - re Rast von fern.

B. *mf*
 hüllt die Welt, und Stil - le herrscht in Dorf und Feld.
 nießt, wird satt: groß sieht's, wer wünscht, und klein, wer hat.
 Sor - gen Tand em - por zu Gott, der ihn ge - sandt.
 A - bend - stern, und zeigt noch bess' - re Rast von fern.

Strophen 5-7

S. *mf*

5. Auf Halm und Blu - me läßt ge - heim der
 6. Er a - ber sorgt in - des und wacht für
 7. So ruh'n wir, naht das Stünd - lein einst, im

A. *mf*

5. Auf Halm und Blu - me läßt ge - heim der
 6. Er a - ber sorgt in - des und wacht für
 7. So ruh'n wir, naht das Stünd - lein einst, im

T. *mf*

5. Auf Halm und Blu - me läßt ge - heim der
 6. Er a - ber sorgt in - des und wacht für
 7. So ruh'n wir, naht das Stünd - lein einst, im

B. *mf*

5. Auf Halm und Blu - me läßt ge - heim der
 des und wacht für
 nd - lein einst, im

musicalion

[click for more](#)

S. *4*

Va - ter Lab - sal tau - en. Mit las - sen^{*)} Knie - en wan - dert_ heim der
 uns mit Va - ter - gna - de, daß nicht ein Un - fall wo_ bei_ Nacht an
 Ra - sen - beet_ der Er - de. Was sin - nest du am Grab. und_ weinst, Gott

A.

Va - ter Lab - sal tau - en. Mit sen Knie - en wan - dert_ heim der
 uns mit Va - ter - gna - de, daß nicht ein Un - fall wo_ bei_ Nacht an
 Ra - sen - beet der Er - de. Was sin - nest du am Grab. und_ weinst, Gott

T.

Va - ter Lab - sal tau - en. der
 uns mit Va - ter - gna - de, an
 Ra - sen - beet der Er - de. Gott

B.

Va - ter Lab - sal tau - en. der
 uns mit Va - ter - gna - de, an
 Ra - sen - beet der Er - de. Gott

8

S. *p*

Mensch aus kühl - len Au - en. Ihn bet - tet Gott zu
 Leib und Gut uns scha - de. Wir ruh'n, uns sel - ber
 ruft auch hier sein "Wer - de!" Bald neu - ge - schaf - fen

A. *p*

Mensch aus kühl - len Au - en. Ihn bet - tet Gott zu
 Leib und Gut uns scha - de. Wir ruh'n, uns sel - ber
 ruft auch hier sein "Wer - de!" Bald neu - ge - schaf - fen

T. *p*

Mensch aus kühl - len Au - en. Ihn bet - tet Gott zu
 Leib und Gut uns scha - de. Wir ruh'n, uns sel - ber
 ruft auch hier sein "Wer - de!" Bald neu - ge - schaf - fen

B. *p*

Mensch aus kühl - len Au - en. Ihn bet - tet Gott zu
 Leib ruh'n, uns sel - ber
 ruft - ge - schaf - fen

musicalion

click for more

11

S. *mf*

sü - ßer Ruh' und zieht des Dun - kels Vor - hang zu.
 un - be - wußt und wa - chen auf voll Kraft und Lust.
 steh'n wir auf und he - ben an den neu - en Lauf.

A. *mf*

sü - ßer Ruh' und zieht des Dun - kels Vor - hang zu.
 un - be - wußt und wa - chen auf voll Kraft und Lust.
 steh'n wir auf und he - ben an den neu - en Lauf.

T. *mf*

sü - ßer Ruh' und zieht des Dun - kels Vor - hang zu.
 un - be - wußt und wa - chen auf voll Kraft und Lust.
 steh'n wir auf und he - ben an den neu - en Lauf.

B. *mf*

sü - ßer Ruh' und zieht des Dun - kels Vor - hang zu.
 un - be - wußt und wa - chen auf voll Kraft und Lust.
 steh'n wir auf und he - ben an den neu - en Lauf.

Type: Sheet music

Título: [Abendlied -5- \(Evening Song -5-\)](#)

Compositor: [Joseph Gersbach](#)

Época: Romanticismo

Tema: Canción de cuna

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

A thoughtful evening song as a prayer for 4-part mixed choir; text: Johann Heinrich Voß (1751-1826) (text added); from: Wandervögelein oder Sammlung von Reiselieder (1833), 5. Abendlied.